

---

FDP Bad Vilbel

## **KATHRIN ANDERS (GRÜNE) SOLLTE IHR MANDAT IM STADTPARLAMENT VON BAD VILBEL NIEDERLEGEN**

03.12.2013

---

Wer sich nicht für Bad Vilbel einsetzen will, sollte auch nicht im Stadtparlament von Bad Vilbel sitzen. Mit dieser Aussage nimmt jetzt der nachgerückte Stadtverordnete der FDP in Bad Vilbel und Kreisvorsitzende der FDP Wetterau, Raimo Biere, Stellung zu den Aussagen der Bad Vilbeler Vorsitzende der Grünen, Kathrin Anders, gleichzeitig Stadtverordnete der Grünen in Bad Vilbel. Er kann überhaupt nicht nachvollziehen, wie sich ein Stadtverordneter aus Bad Vilbel so positiv zu der Entscheidung der Regionalversammlung gegen den Kompromissvorschlag des Gerichtes bezüglich der Segmüller-Ansiedlung äußern kann. Das Gericht hatte vorgeschlagen, 3.000 qm zentrenrelevantes Sortiment zuzulassen. Dieser Kompromissvorschlag hätte für Bad Vilbel ca. 600 neue Arbeitsplätze bedeutet. Aber Frau Anders sieht ja eine eventuelle und in den Augen von Biere an den Haaren herbeigezogene Arbeitsplatzgefährdung in Florstadt und in Butzbach und dieses ist für Frau Anders wichtiger als neue Arbeitsplätze in Bad Vilbel. Dabei verschwendet sie keinen Gedanken an die erst vor kurzem aufgrund der Insolvenz des Kaufhauses Joh entlassenen Mitarbeiter in Friedberg, die sicherlich über neue Arbeitsplätze in unmittelbarer Umgebung sehr dankbar gewesen wären. Zudem greift sie Landrat Joachim Arnold von der SPD und Bürgermeister Guido Rahn von der CDU an und wirft ihnen das Werben für die Annahme des Kompromissvorschlages in der Regionalversammlung vor. Im Gegensatz zu Frau Anders haben sich aber beide lediglich und vollkommen zu Recht für neue Arbeitsplätze in der Wetterau eingesetzt.

Ebenfalls irritiert von den Angriffen gegen Landrat Joachim Arnold zeigte sich der Fraktionsvorsitzende der FDP im Kreistag, Peter Heidt aus Bad Nauheim. Frau Anders ist Vorstandsmitglied der Wetterauer Grünen und sollte auch den Koalitionsvertrag auf

Kreisebene kennen. In diesem steht ganz klar, dass Landrat Joachim Arnold von den Koalitionspartnern im Kreis bei der Landratswahl am 19. Januar 2014 unterstützt wird. Wollen die Grünen aufgrund der neuen wohl im Land entstehenden Koalition jetzt nichts mehr davon wissen? Die Fraktion der FDP im Kreistag und der Kreisverband Wetterau werden jedenfalls die Kandidatur von Joachim Arnold unterstützen, so Biere und Heidt abschließend.